

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 27.

Dresden, am 17. Januar

1902.

#### Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Januar 1902, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 214—224. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanz-  
deputation B über Tit. 45 des außerordentlichen Staats-  
haushalts-Etats für 1902/03, Herstellung des zweiten  
Gleises der Linie Borsdorf-Coswig (dritte Rate) betr.  
(Drucksache Nr. 38.) — Schlußberathung über den münd-  
lichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 47 des  
außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03,  
die Einführung der Streckenblockirung auf der Linie  
Chemnitz-Döbeln-Riesa (zweite und letzte Rate) betr.  
(Drucksache Nr. 33.) — Festsetzung der Zeit und der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die  
Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritter-  
städt, Geh. Finanzrath von Seydewitz, Geh. Bau-  
rath Poppe und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

Meine Herren! Ich bitte um die nöthige Ruhe,  
damit der Herr Sekretär sich nicht allzu sehr mit der  
Stimme anzustrengen braucht.

(Nr. 214.) Druckexemplare einer Petition der Frau  
von Lümpling, Besitzerin des Gutes Stölpchen, und

II. K. (1. Abonnement.)

Genossen um Führung der Nordostbahn nördlich von  
Sacka anstatt über Tauscha.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 215.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition des Postassistenten Fröhlich in Dresden um  
Ergänzung des § 15 des Einkommensteuergesetzes.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 216.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition des Verbandes reisender Kaufleute Deutsch-  
lands in Leipzig, e. G. m. b. H., um Befreiung von der  
Einkommensteuer.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-  
deputation abzugeben.

(Nr. 217.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition des Bergschmieds Bruno Arnold in Ober-  
planitz, angebliche Rechtsbeugung betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 218.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition August Hermann Klopff in Dresden, eine  
Prozeßsache betr.

**Präsident:** In der Zweiten Kammer hat man diese  
Petition auf Grund von § 27b der Geschäftsordnung  
als ungeeignet zur Berathung im Plenum auf sich be-  
ruhen lassen, während in der Ersten Kammer der Be-  
schluß gefaßt worden ist, auf Grund von § 23e der  
Landtagsordnung, weil nicht zum Wirkungskreise der  
Stände gehörig, die Petition für unzulässig zu erklären.  
Das Protokollextrakt der Ersten Kammer ist daher an  
die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur ander-  
weiten Berichterstattung abzugeben.

(Nr. 219.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition der Frau Anna Selma Pfau geb. Krum-  
biegel in Dresden unklaren Inhalts.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-  
deputation abzugeben.